

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 9. Februar 2017

Nummer 6



Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 5
Volkshochschule	Seite 6
Schule	Seite 6
Vereine	Seite 8
Kirchen	Seite 12

Weinbergstraße anno dazumal

Die Weinbergstraße wird in den kommenden Monaten ihr Gesicht verändern. Nach intensiver Planung wurde die Baumaßnahme ausgeschrieben. Nach Eingang hoffentlich zahlreicher Angebote soll der Gemeinderat die Arbeiten in der nächsten Sitzung am 22. Februar vergeben. Die Arbeiten werden voraussichtlich am 20. März beginnen und bis Herbst 2018 andauern.



Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Ver- waltungsgemeinschaft Gernsbach – Loffenau – Weisenbach

**hier: Erweiterung der Wohnbauflä-
che in der Gemeinde Weisenbach**

Erneute Offenlage des Planentwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB

In seiner Sitzung am 30. Januar 2017 hat der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach den vorliegenden Planentwurf, der 2. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach – hier: Erweiterung der Wohnbaufläche in der Gemeinde Weisenbach - für den bereits in der Zeit vom 22. Mai 2015 bis 22. Juni 2015 eine Offenlage durchgeführt wurde, aufgrund der zwischenzeitlichen Vorlage

- einer Potentialanalyse für Ausgleichsmaßnahmen zum Baugebiet Weisenbach, erstellt am 24. Februar 2015, durch biologische Gutachten, Dietz, Frau Dipl. Biologin Isabell Dietz und Herrn Christian Dietz sowie der Nachtrag zur Potentialanalyse zu Ausgleichsmaßnahmen vom 17. August 2015;
- des letztmals am 18. August 2015 ergänzten Landschaftsplanerischen Beitrags des Büro Emch und Berger GmbH Ingenieure und Planer Umwelt- und Landschaftsplanung, Karlsruhe

für die Durchführung einer erneuten Offenlage gebilligt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind neben den vorgenannten Stellungnahmen auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus der 1. Offenlage:

Landschaftsplanerischer Beitrag

Der bestehende Landschaftsplan stellt den überwiegenden Teil dieser Fläche als landschaftsrelevanten

Streuobstbau dar, in dem die Pflege und Nachpflanzung von Obstgehölzen erforderlich ist. Zur Klärung der entstehenden Konflikte der geplanten Änderung mit den für diese Fläche festgelegten Zielen soll der vorliegende Bericht beitragen.

Fachgutachten Bestandsaufnahme Artenschutz Umweltbericht

Im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der Wohnbaufläche wurden auf der Fläche die Artengruppen Fledermäuse, Vögel, Reptilien, Käfer und Tagfalter sowie die Realnutzung kartiert. Weiterhin wurde auf vier Flächen, die im Falle der Siedlungserweiterung als potentielle Maßnahmenflächen in Frage kommen, die Realnutzung kartiert.

Endbericht zur Fledermausuntersuchung

Möglicherweise auftretende Auswirkungen auf die im Gebiet vorkommenden Fledermauspopulationen sowie auf die Transferstrecken der in der Weisenbacher Kirche vorkommenden Kolonien des Mausohrs wurden im Rahmen der Erstellung des Flächennutzungsplanes untersucht und die Planung auf artenschutzrechtliche Verträglichkeit geprüft.

Der Entwurf der 2. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichtes liegt in der Zeit

**vom 17. Februar 2017 bis
einschließlich 17. März 2017**

- im Rathaus Gernsbach, (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Postfachadresse: Postfach 11 54, 76584 Gernsbach, im Offenlegungsbereich des Stadtbauamts im 2. Obergeschoss links neben der Treppe bzw. rechts neben dem Aufzug während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

montags bis donnerstags

8:00 – 12:00 Uhr

donnerstags

14:00 – 18:00 Uhr

freitags

8:00 – 13:00 Uhr

Hinweis:

Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

**montags – freitags 9:00 bis 12:00 Uhr
und donnerstags bis 16:30 Uhr**

- im Rathaus Loffenau, Zimmer Nr. 8, 1.OG, (Hausadresse: Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau) während der Dienststunden (**Montag bis Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr, Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr. Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 09:00 – 13:00 Uhr**);
- im Rathaus Weisenbach, Zimmer Nr. 5 (Hausadresse: Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach) während der Dienststunden (**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr, Dienstag von 14:00 – 16:30 Uhr und Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr**),

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen bei der

- Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
- Gemeinde Loffenau, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau
- Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach

abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Gernsbach, 31. Januar 2017

Dieter Knittel,

Vorsitzender des

Gemeinsamen Ausschusses

Amtliche Nachrichten



**GEMEINDE WEISENBACH
LANDKREIS RASTATT**

Landschaftspflegerische Hilfe gesucht

Die Gemeinde Weisenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung einen Mitarbeiter /-in, der/ die für landschaftspflegerische Arbeiten rund um den Kindergarten sowie auch als Krankheitsvertretung für andere gemeindliche Einrichtungen tätig ist.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **23.02.2017** bei der Gemeinde Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Manuela Frorath (Tel. 07224 9183-10) oder Herr Werner Krieg (Tel. 07224 9183-12) gerne zur Verfügung.



**GEMEINDE WEISENBACH
LANDKREIS RASTATT**

Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Weisenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eine Reinigungskraft für den Kindergarten Weisenbach bzw. auch als Krankheitsvertretung für andere gemeindliche Einrichtungen.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **23.02.2017** bei der Gemeinde Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Manuela Frorath (Tel. 072 24 / 91 83 – 10) oder Herr Werner Krieg (Tel. 072 24 / 91 83-12) gerne zur Verfügung.

köb 
**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**



Öffnungszeiten

Sonntag:
von 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr

Mittwoch:
von 16 Uhr bis 19 Uhr
Telefon 07224 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.
Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224
9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de,
www.weisenbach.de.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger
Straße 20, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber, Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt.
Einzelsend nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich
zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0,
E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Hi-Fi-Stereo-Kassettendeck, hochwertig, funktionsfähig
Telefon 40377
2. Dia-Projektor "Zeiss", Super-8-Film-Projektor, Telefon 0176 23725825
3. Schrankwand, gerades Design, einzelne Module, individuell zusammenstellbar, 250 x 210 x 50 cm, Telefon 0160 94866630
4. Wollteppich, naturweiß, 2,30 x 2,30 m, Telefon 6201977

Mitteilungspflicht von Grundstücksänderungen

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die überbauten und die darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Maßgebend für die Flächenberechnung ist der Zustand zu Beginn des Veranlagungszeitraums; bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Zustand zum Zeitpunkt des Beginns des Benutzungsverhältnisses.

Der erstmalige Anschluss eines Grundstücks an die öffentlichen Abwasseranlagen und Änderungen an der Größe oder dem Versiegelungsgrad (z. B. durch Neu-/Umbauten, Stellplätzen, Pflasterveränderungen,

Zisternenbau, o. ä.) des Grundstücks um mehr als 15 m², sind nach § 46 Abs. 5 der Abwassersatzung der Gemeinde innerhalb eines Monats anzuzeigen.

Anzeigepflichtig sind die Grundstückseigentümer/-innen, diese/-r hat die Aufgabe, die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Nie-

derschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird der Gemeinde in prüffähiger Form mitzuteilen. Kommt der Gebührenschuldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Gemeinde geschätzt. Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab

1:500 oder 1:1000 mit Eintrag der Flurstücksnummer.

Vorsätzliche oder leichtfertige Verstöße gegen die Anzeigepflicht stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Gemeindeverwaltung Weisenbach

Wichtige Mitteilungen der Gemeindekasse

Versand und Fälligkeit der Wasser- und Abwasserschlussrechnungen für das Jahr 2016

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass die in diesen Tagen zugestellten Wasser- und Abwasserschlussrechnungen für das Jahr 2016 am **23.02.2017 zur Zahlung fällig sind.**

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Schlussbetrag automatisch zum oben genannten Fälligkeitstermin

abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen.

Alle anderen werden darum gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei Ihrer Überweisung das jeweilige **Buchungszeichen (BZ 5.8888.xxxxxx.x) mit anzugeben.**

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Sollten Sie zu Ihrer Schlussrechnung 2016 bzw. den festgesetzten Abschlägen für das laufende Jahr 2017 noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Carolin Grimm, Tel. 91 83 13, oder Herrn Werner Krieg, Tel. 91 83 12, wenden.

Zahlungserinnerung an die

1. Grundsteuerrate sowie die 1. Gewerbesteuvorauszahlung für das Jahr 2017

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **15.02.2017 die 1. Grundsteuerrate sowie die 1. Gewerbesteuvorauszahlung für das Jahr 2017 fällig ist.**

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird

der Betrag automatisch zum oben genannten Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag.

Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen. Alle anderen werden gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihr **Buchungszeichen 5.0100.**

xxxxxx.x oder 5.0101.xxxxxx.x mit anzugeben, damit eine reibungslose Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist.

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Gemeindekasse Weisenbach

Vorfriede auf den sechsten Murgtalbasar in der Gaggenauer Jahnalle

Sammeltag am Mittwoch, dem 22. März 2017, von 8.00 bis 18.00 Uhr

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Neuauflage des beliebten Murgtalbasars geben. Am Wochenende des 25. und 26. März 2017 werden sich die Türen der Gaggenauer Jahnalle für die große Schnäppchenjagd öffnen. Ein buntes Angebot aus gespendeten Dingen soll

wieder neue Abnehmer finden. Den Organisatorinnen Kristine Kohlbecker, Pia Maisch, Heide Rahner, Brigitte Schäuble, Petra Wurz und Dr. Karolin Zebisch und ihren Helferinnen und Helfern geht es wie immer darum, dadurch Geld für karitative Zwecke einzunehmen. Sollte auch der sechste Murgtalbasar erfolgreich sein, kann mit dem Erlös wieder viel

Gutes getan werden. Allein durch die letzten Basare konnten mehr als 145.000.- Euro für Projekte im Murgtal ausgeschüttet werden. Zuvor muss allerdings wieder fleißig gesammelt werden. Annahmetag für Brauchbares aller Art ist **Mittwoch, 22. März 2017, von 8.00 bis 18.00 Uhr** in der Jahnalle. Angenommen werden Geschirr, Gläser, Kunst, Kitsch,

Bilder, Gemälde, Kleidung, Spielzeug, Kleinmöbel, Elektroartikel, Lampen, Leuchten, Schallplatten, CDs und Bücher und vieles mehr. Auf den Ansturm am Sammeltag im letzten Jahr haben die Organisatorinnen reagiert. "Es wird eine separate Abgabestelle für Bücher, Tonträger und CDs geben" erklärt Karolin Zebisch. Es würde die Arbeit deshalb erleichtern, wenn die Spenden entsprechend vorsortiert wären. Dabei könne Kleidung und Garderobe auch in Plastiksäcken abgeliefert werden. "Und bitte alles in Behältnissen oder Kartons, die beim Basar verbleiben können, denn das Leeren und Zurückgeben kostet zu viel Zeit" so die Organisatorinnen. Bei größeren Mengen oder Haushaltsauflösungen kann unter kko@kohlbecker.de gerne im Vorfeld auch eine individuelle Anlieferung vereinbart werden.

6. Murgtalbasar, Jahnhalle Gaggenau

Sammeltag:

**Mittwoch, 22. März 2017,
von 8:00 bis 18:00 Uhr**

Verkauf:

**Samstag: 25. März 2017,
von 9:00 bis 13:00**

und 14:00 bis 17:00 Uhr

**Sonntag: 26. März,
von 11:00 bis 16:00 Uhr**

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr
bis Montag 8 Uhr

Samstag, 11./Sonntag, 12. Februar
Praxis Gommel,
Am Hainbuchenweg 2,
Durmernheim,
Telefon 07245 805785

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. Februar
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 12. Februar
Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

Info-Veranstaltungen im Frühjahr/ Bürgernetzwerk "Helfende Hände"

Wiederum zu drei Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen lädt der Seniorenrat mit Kooperationspartnern im Frühjahr 2017 ein.

Am 08. März stellt Bürgermeister Toni Huber die Beratungs- und Unterstützungsleistungen des Bürgernetzwerkes "Helfende Hände" vor. In einem zweiten Teil wird Dr. Ulrich Spies über erforderliche Konkretisierungen bei **Patientenverfügungen** sprechen und auch Einzelberatungen anbieten.

Über **Schlaganfall – Risikofaktoren, Symptome, Behandlung** referiert am 05. April Prof. Dr. Daffersthofer vom Klinikum Mittelbaden Rastatt-Forbach. "**Wie ein gutes und gesundes Leben bis ins Alter gelingen kann**" erläutert Dr. Peter Ulrich, der ehemalige Chefarzt der Rehaklinik Medicilin in Gernsbach, am 26. April. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15 Uhr im kath. Gemeindehaus. Zu allen Vorträgen und anschließenden Aussprachen wird ein Fahrdienst angeboten. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Handwerkliche Kleinstleistungen

Seit November 2015 bieten inzwischen 16 Bürgerinnen und Bürger vielfältige Unterstützungsleistungen im Bürgernetzwerk "Helfende Hände" an. Ein Angebot sind auch die Ausführung von **handwerklichen Kleinstleistungen**, die vier Bürger mit Fachausbildungen gerne für Sie erledigen, wenn Familienangehörige oder Nachbarn dies gerade nicht für Sie tun können. Wir übernehmen Arbeiten, die so geringfügig sind, dass man dafür keinen Handwerker rufen kann und die doch ein Problem im Alltag für die Betroffenen sind.

Zum Beispiel: Die Fernsehprogramme neu einstellen; eine Glühbirne an der Decke oder eine Batterie im Rauchmelder austauschen; einen tropfenden Wasserhahn reparieren; eine quietschende Tür ölen oder klemmende Schublade gangbar machen; eine beschädigte Boden- oder Badfliese erneuern; ein Wandregal zu befestigen; Hilfe bei der Bedienungsanleitung eines neuen Gerätes leisten und vieles mehr.

Sie können die vier Bürger selbst anrufen. Es sind dies für Hilfen im Bereich Fernsehen und elektrischen Themen, Andreas Großmann Tel: 2742 und Florian Bleier Tel. 0176 63201600. Für Sanitärbereich und Rauchmelder können Sie sich bei Friedbert Wörner, Tel. 3713 und bei allgemeinen handwerklichen Tätigkeiten bei Patrik Wolff, Tel: 0175 - 7485647 melden.

Sie können, wie bisher auch bei Romy Klingele vom Sozialamt Tel: 91 83-15 anrufen. Sie leitet Ihre Anfrage an einen Bürger weiter, der sich dann bei Ihnen meldet und einen Termin mit Ihnen vereinbart.

Wir möchten Sie ermuntern bei Bedarf Hilfen anzumelden. Gerne nehmen wir Ihren Auftrag entgegen und erledigen ihn kostenlos und vertraulich.

Volkshochschule

Mathematik - Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss G60142JWE - Weisenbach



Volker Harbrecht

10 x montags, ab 13.02.17, 15:30 - 17:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 62,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden EUR 90,00 bei 8 - 10 TN / EUR 118,00 bei 5 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Sozialstation

Katholische Sozialstation Forbach

Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe) Februar 2017

Donnerstag, 09. Februar
Mit allen Sinnen begreifen

sätzlich, wie z.B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich.

Donnerstag, 16. Februar
Wir genießen einen Liebesapfel zum Valentinstag

Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. (20 Euro / Nachmittag) Die Senioren-Aktiv-Gruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Donnerstag, 23. Februar
Faschingsparty mit Musik

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind grund-

Anmeldungen und weitere Info:
Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V., Tel. 07228/ 960575

Programm für Café Vital Februar 2017

Mittwoch, 15. Februar
Spiel mit Herz zum Valentinstag

enthalten. Besucher mit Betreuungsbedarf 20 Euro, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 Euro.

Mittwoch, 22. Februar
Buntes Faschingstreiben mit Charly
Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch Diabetiker geeignet) angeboten.

Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag

Anmeldungen und weitere Informationen: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V., Tel. 07228 960575

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Elternsprechabend an der Werkrealschule Weisenbach-Forbach

Am Montag, 20. Februar 2017, findet der 2. Elternsprechabend in diesem Schuljahr an der Werkrealschule Weisenbach-Forbach für die Klassen 5 - 9 statt.

lehrer sind von 18.00 – 20.00 Uhr anwesend. Die Klassenlehrer geben die eingeteilten Sprechzeiten über die Kinder bekannt.

Termine können über die Klassenlehrer vereinbart werden. Die Fach-

Die Grundschullehrkräfte vereinbaren die Gesprächstermine direkt mit den Eltern.

Verabschiedung der Schulsozialarbeiterin an der Johann-Belzer-Schule Weisenbach-Forbach

Am Freitag, 3.2., wurde die Schulsozialarbeiterin Selina Weiler vom Kollegium der Johann-Belzer-Schule verabschiedet.

Konrektorin Elke Fanselau brachte das Wirken von Selina Weiler mit den Worten „in kurzer Zeit sehr viel erreicht“ auf den Punkt und bedauerte das Ausscheiden von Frau Weiler.

Frau Weiler hat ein Konzept zur Förderung sozialer und personeller Kompetenzen an der Schule installiert, von dem noch viele Klassen profitieren werden. Neben der Einzelfallhilfe hat Frau Weiler die „Mädchen-AG“ ins Leben gerufen sowie die Gruppe der Schülerpaten, die sich dafür einsetzen, dass sich die Kinder und Jugendlichen an der Schule wohlfühlen.

Elke Fanselau betonte: „Wir lassen Sie ungern gehen und werden sie vermissen, freuen uns aber mit Ih-



nen, dass sie eine Festanstellung beim Landratsamt bekommen konnten.“

Die Schulgemeinschaft der Johann-Belzer-Schule wünscht Selina Wei-

ler, die nun die Caritas verlässt, alles Gute in ihrem neuen Wirkungskreis und hofft, dass baldmöglichst eine neue Schulsozialarbeiterin in die Fußstapfen von Selina Weiler treten kann.

Realschule Gernsbach

Jetzt schon an Beruf denken? Ja, Dank Berufsnavigator

Alle Schüler der 9. Klassen der Realschule Gernsbach, waren bei ihrem Kooperationspartner Volksbank in Baden-Baden und nahmen am sogenannten Berufsnavigator teil. Die Klassen wurden von den beiden Lehrern Katrin Heen und Armin Fix begleitet.

Der Berufsnavigator dient als Instrument zur Berufsfindung für Realschüler und Gymnasiasten und ist ein Projekt der Wissenschaft und Wirtschaft. Betreut wird das Projekt von der Helmut Schmidt Hochschule in Hamburg. Die Schüler mussten im Plenum und in Kleingruppen Einschätzungen abgeben. Dies erfolgte mit einem Handsender, ähnlich wie bei Fernsehshows, wenn das Publikum abstimmt. Später wurden diese Ergebnisse ausge-

wertet und in Kleingruppen durch Experten erläutert. Jeder Schüler bekam ein persönliches Feedback über seine Stärken in Form eines mehrseitigen Zertifikates.

Hierbei wurden konkrete Hinweise und Tipps gegeben, welche Berufe zur Person passen. Organisiert und betreut wurde die Veranstaltung von Nicole Haas, einer Sachbearbeiterin der Volksbank.

Während der Wartezeit kümmerten sich die Auszubildenden der Volksbank um die 80 Schüler und führten mit ihnen Spiele durch.

Auch für die Verpflegung war bestens gesorgt und nicht nur für die Schüler war es ein informativer Tag.

Nachtrag

Die neuen Fußballtrikots vom Fußballturnier am 27.01. wurden nicht nur von der Firma Glatfelter gesponsert, sondern auch durch die großzügige Spende des schuleigenen Fördervereins ermöglicht.

Schüler und Lehrer freuen sich sehr und bedanken sich recht herzlich auf diesem Weg.

Die Trikots werden unter anderem beim Turnier „Jugend trainiert für Olympia“ im Bereich Fußball eingesetzt, bei dem die Realschule Gernsbach wieder zwei Jungen- und eine Mädchenmannschaft stellt.

Termine

Freitag, 17. März 2017,
Tag der offenen Tür
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Vereinsnachrichten

Bezirksimkerverein Gernsbach

Imkerstammtisch

Der erste Imkerstammtisch in 2017 findet am **Freitag, 17.02.2017**, um 18.30 Uhr, im Gasthaus "Brüderlin" in Gernsbach statt. An diesem Stammtisch werden auch die Neuerungen bei der Bestellung der Behandlungsmittel vorgestellt. Es gibt nur noch ein Bestelltermin für die Sommer- und Winterbehandlungsmittel. Dieser Termin ist der 15.03.2017. Zu diesem Termin müssen die Bestelllisten im zuständigen Veterinäramt vorliegen. Ohne eine gültige Tierhalternummer vom Veterinäramt, kann nicht bestellt werden bzw. die Bestellung wird von Seiten des Veterinäramtes nicht ausgeführt. Die Preise und die bestellbaren Mengen werden an diesem Abend auch bekannt gegeben. Themen an diesem Abend werden sein: die Volksstärke, die Völkerverluste, der Varroafall nach der Winterbehandlung usw.

Es gibt viel zu besprechen.

Jahrgang 1939 Weisenbach/Au

Nächstes Treffen

Der Jahrgang 1939 Weisenbach/Au trifft sich am Donnerstag, 16.02.2017, um 17.30 Uhr im Gasthaus "Grüner Baum" in Weisenbach.

Haus & Grund Murgtal

Energiewochen bei Haus & Grund Murgtal e. V.

Um 19.00 Uhr im "Kirchl" in Gernsbach-Obertsrot

16.02.2017 Finanzierung- und Fördermöglichkeiten einer energetischen Haussanierung

Referent: Finanzierungsexperte Ralf Epp

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Einladung zur Frauenfastnacht

Am Dienstag, dem 21.02.2017, ist es endlich wieder so weit.

Um 19.11 Uhr beginnt im Gemeindezentrum die Frauenfastnacht unter dem Motto „Wir gehen nach Hawaii – wer ist mit dabei?“

Einlass ab 18.11 Uhr; Eintritt: 6 Euro

Die Frauengemeinschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen und gute Stimmung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Karnevals-gesellschaft Hohle Eiche

1. Damen- und Herrensitzung

Am Samstag, 11. Februar 2017, findet die 1. Damen- und Herrensitzung statt. Beginn ist um 19.11 Uhr.

Weitere Termine

Samstag, 18.02.2017, 19.11 Uhr

2. Damen- und Herrensitzung

Donnerstag, 23.02.2017, ab 10 Uhr
Eichofrühstück im Spritzenhaus

Donnerstag, 23.02.2017, ab 14.30 Uhr
Machtübernahme

Donnerstag, 23.02.2017, 20.01 Uhr
SchmuDo-Schnurren mit "Black Forest Noise Makers"

Samstag, 25.02.2017, ab 10.00 Uhr
Weißwurst-Essen

Samstag, 25.02.2017, 15.00 Uhr
Narrenbaumstellen

Dienstag, 28.02.2017, 15.00 Uhr
Kinderball

Dienstag, 28.02.2017, ab 18.00 Uhr
Kehraus mit Fasentverbrennung

Straßenzieren

Damit auch unsere Straßen fasentlich geziert sind, treffen wir uns am Freitag, 10.2., ab 15.30 Uhr zum "Fähnle aufhängen" am Spritzenhaus. Wir bitten um rege Teilnahme.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 15. Februar 2017

Treffpunkt zur winterlichen Wanderung ins Ellbachtal ist um 08.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt mit der S 8 und dem Bus nach Mitteltal. Auf geräumten Winterwegen wandern wir mit Rita entlang von Bächen. Von Mitteltal geht es zunächst auf ebenen Wegen am Ufer des Ellbachs entlang, danach bergauf zum Wildgehege Ellbach, und weiter leicht ansteigend auf einem breiten, gut geräumten Waldweg, bis wir den wildromantischen Ellbach überqueren. Wenn es die Schneelage zulässt, können wir einen Abstecher zum Ellbachsee machen. Andernfalls folgen wir dem Winterwanderweg.

Vorbei an der "Ellbachtanne" und der Wiesenhütte, gelangen wir zum Waldparkplatz "Grünes Plätzle", von wo es sanft abwärts zurück nach Mitteltal zur Einkehr geht. Die voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gernsbach wird kurz nach 17 Uhr sein. Die Gehzeit für die ca. 11 km Wanderstrecke (285 m Höhenunterschied im Auf- und Abstieg) beträgt ca. 3,5 bis 4 Stunden (max. Höhe 784 m, min. Höhe 571 m).

Für weitere Nachfragen: 07225-4431.

Dabei sind gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfehlenswert.

Spendenübergabe LAG Obere Murg - Erlös aus Startgeldern Panoramalauf

Einen Teil des Erlöses aus den Startgeldern des Panoramalaufs spendet die LAG Obere Murg Jahr für Jahr der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Mit viel guter Laune und Lauffreude sind dort auch regelmäßig Läufer mit und ohne Beeinträchtigung am Start. "Ich bin bereits zum vierten Mal dabei und will auch in diesem Jahr wieder mitmachen", sagt Michael Kistner, Mitarbeiter der Elektro- und Montageabteilung stolz. Der Panoramalauf bietet die Möglichkeit, verschiedene Distanzen zu bewältigen.



Mit einem Spendenscheck in Höhe von 300 Euro im Gepäck statteten Vertreter der LAG Obere Murg – allen voran Mitorganisatorin Siegrun Gerstner und Vorstandsmitglied Thomas Gerstner – den Murgtal-Werkstätten in Ottenau einen Besuch ab und übergaben diesen engagierten Läufern der Lebenshilfe. Geschäftsführer Martin Bleier und Leiterin des Beratungs- und Informationsbüro Gabi Fuchs bedankten sich für die Zuwendung. Der nächste Pa-

noramalauf sei schon fest im Terminkalender eingetragen. Dieser ist für den 15. Oktober geplant.

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com
Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)
11./12.2. Bad. Hallenmeisterschaften Mannheim U20/U18/U16

- 19.2. BW- Cross Reichenau
- 25./26.2. Dt. M. Winterwurf Sindelfingen (12.2.)
- 4./5.3. Dt.M. Senioren Erfurt (19.2.)
- 11.3. DLV-Meisterschaften Cross Lönigen (26.2.)
- 11./12.3. BW- Winterwurf Akt./U20/ U18 (25.2.)
- 19.3. Kreismeisterschaften Waldlauf in Langenbrand (15.3.)
- 13.5. Badischer Mannschaftsendkampf in den Klassen Männer / Frauen, U20, U18, Senioren/innen

Dietmar Barth bekommt Dieter Wunsch Gedächtnis-Pokal



Bereits zum 47. Mal nach der Gründung 1969 trafen sich die Sportlerinnen und Sportler der Leichtathletikgemeinschaft Obere Murg zu ihrer traditionellen Familienfeier um Rückblick zu halten auf die vergangene Wettkampfsaison. Jährlich wechselt unter den LAG-Mitglieds-

vereinen TV Au, TV Bermersbach, TV Forbach, TV Langenbrand und TV Weisenbach der Ausrichter. Erstmals wurde die Festhalle Gausbach als Austragungsort benutzt.

Harald Efthymiou vom Vorstandsteam des TV Forbach begrüßte in

der vollbesetzten Halle Leichtathletinnen und Leichtathleten mit ihren Familien und Freunden. Rückblickend erinnerte er an die zukunftsweisende Gründung der LAG. Unter Erwin Wörner wurde Ortsdenken überwunden und zum ersten Mal im Bereich Weisenbach- Forbach ein Zu-

sammenschluss von Abteilungen zu einer leistungsstarken Gemeinschaft durchgeführt.

Thomas Gerstner vom Vorstandsteam der LAG übernahm die weitere Begrüßung und erinnerte in seinen Eingangsworten besonders an Dieter Wunsch, der als Gründungsmitglied der LAG und Pionier der Leichtathletik, am 22. Juli 2016 verstorben war. Die vielfältige Arbeit von Dieter Wunsch wurde auf mehrere Schultern verteilt. Gerstner betonte auch, dass es immer schwieriger wird den Wettkampf- und Übungsbetrieb aufrecht zu erhalten. Gründe sind der Geburtenrückgang, das vielfältige Freizeitangebot, fehlende Arbeitsplätze in der Region und damit verbunden der Wegzug von Übungsleiter und Sportler.

Trotzdem war die LAG von Kreis- bis Europäischer Ebene bei Wettkämpfen vertreten und trat als Ausrichter bei zahlreichen Veranstaltungen auf den Sportplätzen in Weisenbach, Langenbrand und Bermersbach in Erscheinung. Mit deutscher Spitzenklasse besetzt waren das Hammerwerfen mit Musik in Langenbrand, das Stabhochsprung- und Kugelstoßmeeting sowie das Springen mit Musik (Weit- und Dreisprung) in Weisenbach. Auch die Kreiswaldlaufmeisterschaften 2016, ausgetragen in Langenbrand, wurden unter Mithilfe aller LAG-Vereine gut gemeistert. Trainingslager und Hüttenaufenthalte sorgten für gute Leistungen, förderten aber auch den Zusammenhalt. Positiv bewertete er auch die Erneuerung der Speerwurf- und Sprunganlagen durch die Gemeinde Forbach in Bermersbach und die gelungene Renovierung der Sporthalle Weisenbach. Dank sagte er auch an die Kommunen für die kostenlose Benutzung der Sportstätten.

Anschließend zeigte er die sportliche Bilanz auf, die sich sehen lassen kann. 3 Athleten (Tim Stößer, Benjamin Strobel und David Schalamon) sind im Förderkader Baden-Württemberg. In der Deutschen Bestenliste sind 21 Sportler vertreten. Zwei Sportler sind unter den besten Zehn

und 6 Athleten auf Rang 11 bis 20. In allen Klassen, von den Kindern bis zu den Senioren/innen, sind die LAG- Sportler in der Badischen-und Kreisbestenliste auf vorderen Rängen erfasst.

Nach der Ausgabe der Mehrkampfnadeln und Sportabzeichen durch die Übungsleiter wurde die Siegerehrung des Wahlfünfkampfes durchgeführt (Separater Bericht folgt). Den Ehrungsblock moderierten abwechselnd Thomas Gerstner und Werner Stößer. Mit dem Dieter Wunsch Pokal für Einsatz in der LAG wurde 2016 sein langjähriger Vereinskamerad Dietmar Barth ausgezeichnet. Dietmar Barth (Jahrgang 1937) ist seit seiner Jugend begeisterter Leichtathlet, zuerst im Trikot des TV Bermersbach und dann seit Beginn bei der LAG.

Mit der Seniorenmannschaft wurde er mehrfach Badischer Meister und im Team auch schon Deutscher Meister. Er hält mit der Mannschaft Badische- und Deutsche Rekorde. In der LAG-Rekordliste ist er in vielen Wettkampfklassen eingetragen.

Besonders als Läufer im Mittel- und Langstreckenbereich zählt er seit Jahrzehnten zu den Besten. Auch 2016 war er spontan bereit sich für die Mannschaft M60 einzusetzen und damit ermöglichte er den jüngeren Vereinskameraden den Gewinn der Badischen Meisterschaft. Dietmar Barth ist seit Jahrzehnten als Kampfrichter tätig und hilft bei der Sportplatzpflege und anderen Aufgabenbereichen. Unter großem Beifall nahm er den Wanderpokal entgegen.

Den Norbert Barth Speerwurf Pokal ging auch 2016 an Dieter Bartzsch (M75), der mit seiner Weite von 39,21 Meter die höchste Prozentzahl (92,04%) in Bezug auf den aktuellen Badischen Rekord erreichte. Rang 2 belegte Heidrun Held (W50) mit 68,76 % und Rang 3 Anna- Lena Krämer (W12) mit 66,91 %.

Den Erwin Wörner Pokal für die besten Platzierungen in den Rang-

listen von Deutschland und Baden bekam bereits zum dritten Mal Tim Stößer (U18) mit der Idealpunktzahl 3. Dahinter folgten punktgleich Luis Roth(M11) und Julian Held (U23) mit 6 Zählern.

Bei den Einzelehrungen wurden von Weisenbach und Au ausgezeichnet: Luis Roth (M11) 2. Platz in Baden beim Hochsprung und im Vierkampf - Emma Wunsch (W13) Kreisbeste Diskuswerferin. Simon Krieg (U23) 3. Platz Hammer Baden- Württembergische Meisterschaft -Hannah Marxer (Frauen) Platz 2 Badische Meisterschaften Stabhochsprung und Dreisprung-Auli Weber (Frauen) Platz 4 Badische Meisterschaften Dreisprung.

Weiterhin wurde die DSMM- Mannschaft der Mädchen U16 ausgezeichnet die in der Besetzung Emma Wunsch, Jule Roth, Hanna Gernsbeck, Svenja Mungenast, Julia Wörner, Jasmin Ruppell, Luisa Weiler, Janna Möhrle, Sita Hürst, Anna-Lena Krämer und Amelie Gerstner im Kreisfinale Platz 2 belegte. Die Ehrungen wurde aufgelockert durch eine Bilderpräsentation der Wettkampfsaison 2016, vorbereitet vom LAG- Nachwuchs und zwei Auftritten.

Musikverein Weisenbach

Musikerfrauen

Das nächste Treffen der Musikerfrauen findet am **heutigen** Donnerstag, 9. Februar 2017, statt. Treffpunkt: 18 Uhr am Kirchplatz.

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 10.02.2017, ist **keine** Singstunde des Gemischten Chor. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im ehemaligen Auer Kindergarten.

Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen! Probiert es doch einfach mal aus.

Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Zeitzeugen zum Thema "Wolfskinder" gesucht

Schülerinnen und Schüler bereiten in Kooperation mit dem Volksbund eine Buchveröffentlichung zum Thema "Wolfskinder" vor.

Für diese neue Veröffentlichung suchen wir Zeitzeugen, die entweder selbst oder deren Angehörige das Schicksal eines "Wolfskindes" erleiden mussten. Wir sind für jeden Kontakt dankbar! Gespräche mit Zeitzeugen wären eine wertvolle Unterstützung dieser Arbeit. Wir versuchen, auch einen persönlichen Kontakt mit den Schülern herzustellen, um ein direktes Erzählen zu ermöglichen. Über den Kontakt mit Zeitzeugen hinaus suchen wir Quellen wie Tagebuchaufzeichnungen, Briefe, Fotografien o.ä., die über den Lebensweg von "Wolfskindern" Auskunft geben. Alle Auskünfte werden, wenn gewünscht, vertraulich behandelt.

Bitte helfen Sie uns, damit insbesondere die junge Generation mehr über das Leben der "Wolfskinder" erfährt!

Melden Sie sich bitte bei
Volksbund Bezirksverband Nordbaden
Karlststraße 13, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 230 20
Fax: 0721 / 219 70
E-Mail: [bv-karlsruhe\(at\)volksbund.de](mailto:bv-karlsruhe(at)volksbund.de)
Wir werden den Kontakt mit den

Schülerinnen und Schülern herstellen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von uns gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation ist es seine Aufgabe, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern.

Nicht ganz so bekannt ist, dass die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen einhergehen mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Für seine Jugendarbeit erhielt der Volksbund im Herbst 2014 den Preis des Westfälischen Friedens.

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Spielberichte

Zu einem unerwarteten Punktgewinn kam die **1. Damenmannschaft** in der Verbandsliga gegen den Tabellenführer TTV Gamshurst. Nach einer spannenden und ausgeglichenen Partie endete diese mit einem 7:7 Unentschieden. Monika Vig und Jasmin Langenbach konnten dabei jeder zwei Einzelsiege und das gemeinsame Doppel verbuchen. Regina Roflik und Nadja Wunsch gewannen je ein Einzel.

Mit einem Sieg und einer Niederlage beendete die **1. Herrenmannschaft** in der Bezirksliga ihr Wochenende. Beim TV Lichtental kamen sie zu einem hohen 9:2 Sieg. Dabei konnte der Gegner kaum Widerstand leisten. Außer dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel waren noch Gerhard Egnor und Jürgen Burkhardt mit je zwei Siegen ungeschlagen. Attila Vig und Frank Kalmbacher gewannen ebenfalls ein Einzel. Gegen den Tabellenführer TTV Gamshurst kamen sie erst sehr spät beim Stand von 2:7 ins Spiel und konnten noch auf 6:7 verkürzen. Leider hielt die Aufholjagd durch unglückliche Niederlagen nicht an und das Spiel wurde mit 6:9 verloren. In den Einzeln blieben Gerhard Egnor und Attila Vig unbesiegt. Jürgen Burkhardt und Patrick Kühn steuerten je ein Siegpunkt bei. Am kommenden Samstag, 11.02.2017, ist ab 17 Uhr der TV Neuweier in Weisenbach zu Gast.

Die **2. Damenmannschaft** in der Bezirksliga verlor ihre Auswärtsspiel beim TTF Rastatt III mit 0:8.

Die **2. Herrenmannschaft** gewann gegen den TTC Iffezheim V mit 9:4. Gleich zu Beginn gingen sie mit 8:3 in Führung und gaben dieses Spiel nicht mehr aus der Hand. Alfred Großmann konnte seine beiden Einzelspiele gewinnen. Außerdem gewann die restliche Mannschaft Ingo Weiler, Wolfgang Überle, Steffen Egnor, Volker Krieg und Alfons Krieg je ein Einzel.

Musikkapelle Au

Kartenvorverkauf für die Fastnachts-Veranstaltungen am 25. und 26. Februar 2017

Der Kartenvorverkauf für die Fastnachts-Veranstaltungen am 25. und 26.02.2017 im Gasthaus "Zur Krone" findet am Samstag, 18.02.2017, von 11 Uhr bis 13 Uhr im Probelokal in Au (ehem. Kindergarten) statt.

Eintritt: 9,00 Euro



Die **Jugendmannschaft** verlor gegen die GTM Rheinmünster mit 2:8. Dabei konnte Fabio Krieg im Einzel und im Doppel mit Partner Robin Krieg punkten.

Für die **Schülermannschaft** gab es einen 6:1 Sieg gegen den TV Gernsbach II. Andrej Babic blieb dabei in seinen beiden Einzeln unbesiegt.

Je einen Siegpunkt steuerten Nina Rath, Jonas Langenbach, Alessia Krieg und das Doppel Nina Rath/Jonas Langenbach bei.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria-Königin Au

11.02.2017 bis 19.02.2017

Samstag, 11. Februar

16.30 AU **Beichtgelegenheit**

17.00 AU **Vorabendmesse zum
Sonntag**

Sonntag, 12. Februar

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Februar

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Februar

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 16. Februar

7.30 WB **Schülermesse**

17.45 WB **Beichtgelegenheit**

18.30 WB **Hl. Messe**

Freitag, 17. Februar

8.00 AU Rosenkranzgebet

8.30 WB Rosenkranzgebet

Sonntag, 19. Februar

10.15 WB **Hl. Messe**, Jahresgedächtnis für Maria Fardella für Francesco Fardella und Rosalia Logreco und Pasquale Maggiore,

für verstorbenen Mann und zur Muttergottes in einem Anliegen, für Ressel Krämer, Rudi Schmeiser, Maria Gerstner und Kurt Schäfer und verstorbene Angehörige, für die Verstorbene der Familien Großmann und Wörner
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Pfarrbüro

Am Fasnachtdienstag, 28.02.2017, bleibt das Pfarrbüro Weisenbach geschlossen.

Fahrdienste zu Gottesdiensten

Der Sozialkaritativen Förderverein Weisenbach bietet seit einiger Zeit Fahrdienste für Gehbehinderte (keine Rollstühle) zu den Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten an. Wer abgeholt werden will, möge bitte die Telefonnummer Weisenbach/Au: 0151/53221416 anrufen. Um zurückrufen zu können, bitten die Fahrer darum, den Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 09. Februar

15.00 Uhr Senioren-Kaffee im Café
Henriette in Forbach

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerinnen Eger)

11.15 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 13. Februar

20.00 Uhr Probe d. Lobpreischores in
Forbach

Dienstag, 14. Februar

**12.15 Uhr "Gemeinsam schmeckt's
besser!"**

Gemeinsames Mittagessen im Katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Tel. 07228/2344 (Pfarrerinnen Eger) oder 07224/1434 (Marlis Fritz)

19.30 Uhr Bibel-Teilen bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstr. 19

Mittwoch, 15. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Sonntag, 19. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerinnen M. Eger)